



Filzworkshop vom 27.02.-05.03.2011

Arbeitsprozess

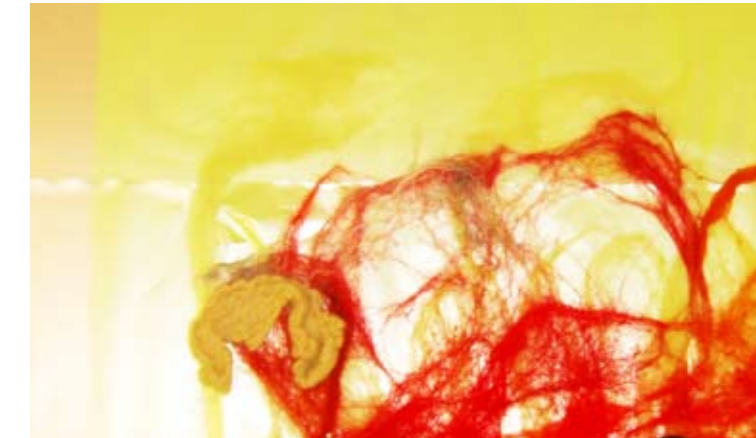
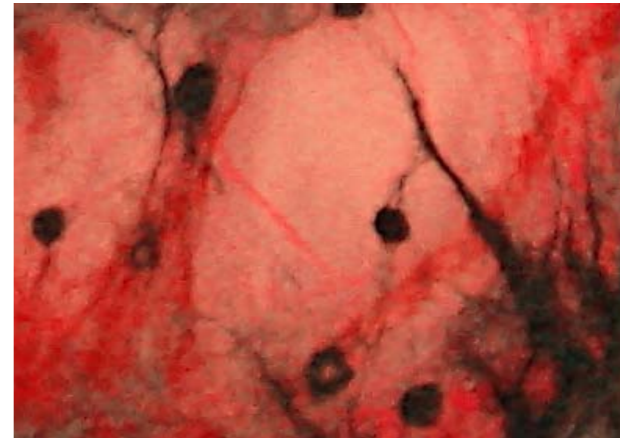
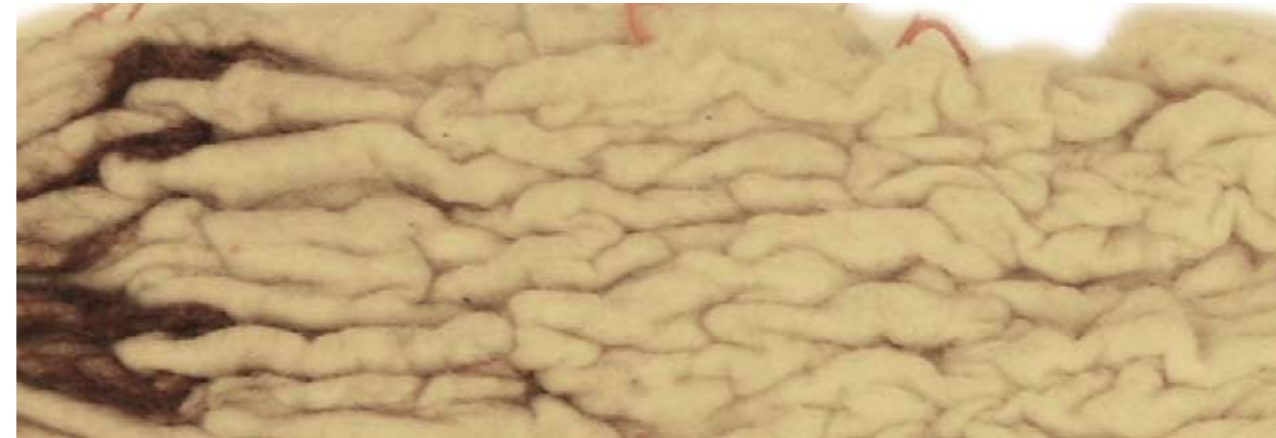




Der einwöchige Filzworkshop vom 27.02.-5.03.2011 wurde in Anfängerkurs und aufbauenden fortgeschrittenen Kurs gegliedert. Die Textilkünstlerin Gulnura Mukazhanova aus Kasachstan leitete vom 27.02.-2.03. den Anfängerkurs und vermittelte grundlegende Techniken des Filzens in der Fläche. In ihren künstlerischen Projekten nimmt die Materialität des Filzes bzw. das Filzen als Schaffensprozess eine Schlüsselposition ein. Das Filzen fungiert als Kommunikationsträger ihrer kulturellen Identität. Ihr Formenschatz ist durchdrungen von zentralasiatischer Symbolik und Tradition, angefärbt durch die Auseinandersetzung mit der westeuropäischen Kultur. Sie gab uns eine theoretische Einführung zur Entstehungsgeschichte des Filzes und erzählte Mythen aus der asiatischen Steppe. Desweiteren lehrte sie Materialkunde (Wollarten, Vorbereitung des Rohmaterials, Werkzeuge). Die Teilnehmer haben erste Erfahrungen mit der Technik des Filzens gesammelt. Neben einigen Samples wurden einfache Filzobjekte gefertigt.

Den 3 tägigen Aufbaukurs führte die Textildesignerin Kerstin Bernier aus Wien vom 3.-5.03. 2011 durch. Sie hat sich in ihrer Arbeit ebenfalls auf das Filzen spezialisiert und experimentiert, indem sie verschiedene Techniken miteinander kombiniert. Sie stellt einerseits Objekte im Bereich Interiordesign her und kreiert Filzstoffkollektionen im Bereich Mode, andererseits filzt sie aufwendige Bühnenkostüme. Die Teilnehmer beschäftigten sich u.a. mit der Filz Shibori-Technik und verstärkten mit der dreidimensionalen Verformung. Die Kurzentwürfe sind sehr individuell und reichen von Babyschuhen bis zum Teppich. Diese Woche sollte den Teilnehmern einen Einblick in das vielseitige intuitive Material Filz bieten. Sie waren erstaunt über die Freiheit im Umgang mit dem Filz wie leicht man von der Fläche zum Relief bis zur Skulpturen alles realisieren konnte.

Arbeitsproben





links: Carmen Panizzo, mitte: Ixmucane Aguilar, Madlen Deniz, rechts: Elise

Flächenexperimente und Filzobjekte



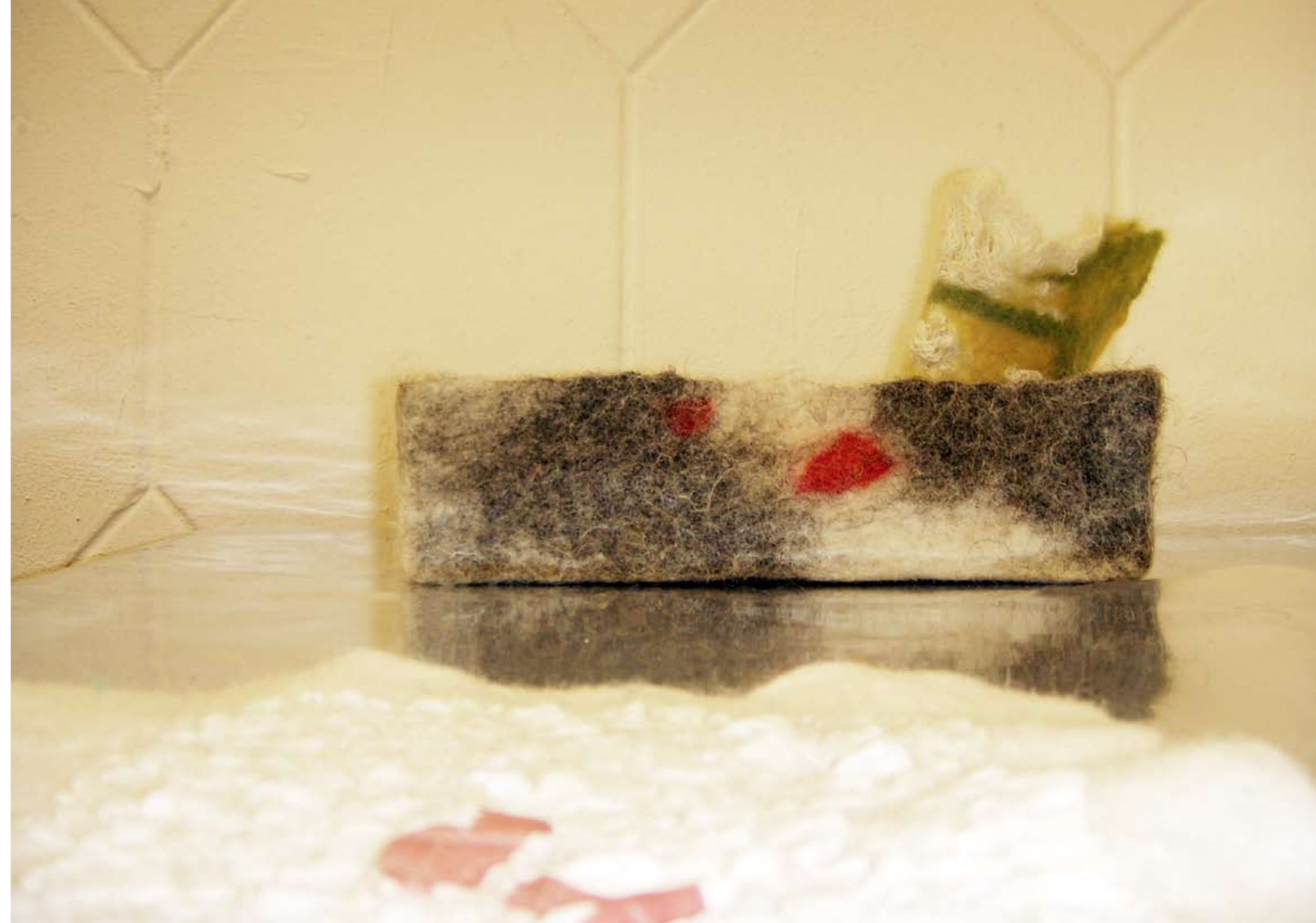
Dana Scheidt

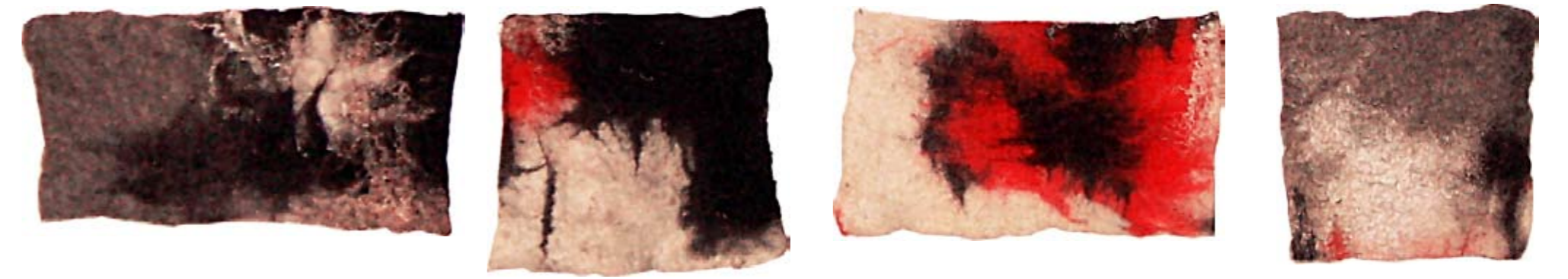


Christine Hausen



links und rechts: Carmen Pianizzo







Timo Moors



Cyrl Caparat





Besonderen Dank an Guknura
Mukazhanova und Kerstin Bennier, die
Organisatoren der Kunsthalle, den ASTA,
und das FG Textil- und Flächendesign

* Teilnehmer: Cyril Caparat , Dana Scheidt, Carolina, Elise, Ixmucane Aguilar, Soyoung, Tamara Eggs, Timo Moors, Julia Klug, Josefina Schlie, Larissa Jenne, Christine Hausen, Madlen Deniz, Carmen Pianizzo, Alicia Fanes Molins, Henriette Ackermann